

## SICHERHEITSEMPFEHLUNGEN

zum Batteriewechsel bei USV-Anlagen



## ACHTUNG: Der Batteriewechsel darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen

### Einzuhaltende Sicherheitsvorschriften

Vor Beginn der Arbeiten sind die Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften für Arbeitsplätze in Elektro- und Elektronikwerkstätten nach §5 Arbeitsschutzgesetz zu beachten. Ausschnittsweise zählen hierzu:

- Schutz gegen gefährliche Körperströme, bspw.
  - > Direkter und indirekter Berührungsschutz
  - > Beachtung der 5 Sicherheitsregeln
  - > Isolierte Werkzeuge benutzen
  - > Festlegung technischer, organisatorischer und personeller Sicherheitsmaßnahmen
- Schutz gegen Freiwerden von Gasen, Schwebstoffen, Dämpfen oder Partikeln
  - > Objektabsaugung
- Schutz vor Hautgefährdung

### Aus- und Einbauanleitung

1. Verbraucher herunterfahren und abschalten
  2. USV gemäß Handbuch ausschalten
  3. USV Freischalten und gegen Wiedereinschalten sichern
  4. Zu-, Ab- und Datenleitungen von der USV trennen
  5. USV-Gehäuse öffnen
  6. Zeichnung über Verschaltung der Verbindungsleitungen anfertigen oder alternativ Foto aufnehmen
  7. Akkuhaltebügel entfernen
- ACHTUNG:**  
**Hierbei Kontakt zu den Batteriepolen unbedingt vermeiden**
8. Akku-Verbindungsleitungen entfernen
  9. Akkus ersetzen
  10. Neue Akkus verschalten (Polung beachten!)
- Achtung:**  
**Ein kleiner Funke kann beim Anstecken der letzten Verbindungsleitung auftreten. Das ist normal und kann nicht zur Gefährdung von Personen führen**
11. Akkus gegen Verrutschen mit Haltebügel sichern
  12. USV schließen

Bankverbindung:  
VR-Bank  
Landsberg-Ammersee  
eG  
BLZ 700 916 00  
Kto.-Nr. 5 267 110

BIC: GENODEF1DSS  
IBAN: DE09 7009 1600  
0005 267110

Vorstand:  
Hans Selzle (Vorsitzender)  
Sven Spitzley  
Aufsichtsratsvorsitzender:  
André Kollmuß

Amtsgericht München  
HRB 138051

Ust-Id-Nr./VAT  
REG.No.  
DE 128672915

## Transport- und Entsorgungsvorschriften für gebrauchte Blei-Akkumulatoren

Aufgrund der verschlossenen Bauart sind diese nicht als Gefahrgut anzusehen. Somit ist der Versand als unbedenklich einzustufen. Dies gilt, solange die Akkus in keiner Weise mechanische Schäden aufweisen und gegen Kurzschluss (Polkappen), Verrutschen, Umfallen und Beschädigungen gesichert sind.

Bei aufgetretenen Beschädigungen muss der Transport gemäß ADR-Vorschriften als Gefahrguttransport erfolgen. Hierzu sind die entsprechend notwendigen Maßnahmen zu ergreifen und Bestimmungen einzuhalten. Auszugsweise zählt hierzu der Transport in säureresistenten Auffangwannen, organisatorische Maßnahmen wie Versandpapiere und Unfallmerkblatt, Fahrerschulung u.v.a.m.

Die fachgerechte Entsorgung kann sowohl über die firmeninterne Infrastruktur erfolgen, als auch kostenlos über kommunale Sondermüll-Entsorgungsstellen. Basierend auf der gesetzlichen Rücknahmeverpflichtung besteht weiterhin die Möglichkeit, die Altakkumulatoren zum Hersteller zurückzusenden. Der Hersteller ist zur unentgeltlichen Rücknahme von Altakkumulatoren verpflichtet.

Adresse für Rückversand von Altakkumulatoren an Hersteller:

ONLINE USV-Systeme AG  
Service-Center  
Hannoversche Str. 66a  
D-38116 Braunschweig

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an ihren betrieblichen Umweltschutz- bzw. Gefahrgutbeauftragten.

ONLINE USV-Systeme AG  
13.02.14